

Dollnstein und das Altmühltal in alten Reisebeschreibungen

Grundlageninformation

Reisebeschreibungen umfassen die literarische Reisebeschreibung, den literarischen Reisebericht, die Reiseerzählung und den Reiseroman.

Das Hauptcharakteristikum der sog. künstlerischen Reisebeschreibung im Gegensatz zu der sachorientierten besteht vor allem in ihrer literarischen Überformung von tatsächlichen oder fiktiven Reiseerlebnissen. Sehr häufig erscheinen sie als Mischformen, nämlich in Verbindung mit anderen epischen Formen wie dem Abenteuerroman, Bildungsroman, Staatsroman, der Autobiographie und der Lügendichtung.

Über das Altmühltal und Dollnstein wurde im Laufe der Jahrhunderte vieles schriftlich festgehalten. Die Aufzeichnungen reichen von Kilian Leib über einen umfangreichen fürstbischöflichen Visitationsbericht aus dem 17. Jahrhundert und über Carl Ignaz Geigers „Reisen eines Erdbewohners“ bis hin zu Karl Kuglers „Die Altmühlalp“ und unzähligen weiteren namhaften wie auch unbekanntem Autoren.

Ausstellung

Die Ausstellung ermöglicht es den Besuchern sich in Lesecken zurückzuziehen, um sich in ausgewählte Texte und Beschreibungen zu vertiefen oder den Beschreibungen an Hörstationen zu lauschen und sich davon inspirieren zu lassen.